

Afghanisch-Deutscher-Ärzteverein e.V. gemeinnützig

Mitglied im „Dachverband des Afghanischen Medizinischen Fachpersonals und deren Kollegen im deutschsprachigen Raum

e.V. gemeinnützig

Kaiser-Joseph-Str.205

79098 Freiburg im Breisgau

Tel. + 49 (0) 761 / 2 92 40 64

Fax. + 49 (0) 761 / 2 92 78 31

www.adav.de

doctor@adav.de



Sachbericht Projekt VI in Kabul Projekt-Nummer 307-901-1027

Sonographiausbildung der Ärzte aus den Westprovinzen Afghanistans

Aufbaukurs vom 28.12.2009 bis 12.01.2010

Nachdem wir den Anfängerkurs vom 22.11.2008-04.12.2008 in Kabul erfolgreich durchgeführt hatten, haben wir den Aufbaukurs für Dezember 2009 geplant, organisiert und erfolgreich realisiert. Es nahmen wieder die gleichen 16 Ärzte, darunter 4 Ärztinnen aus den Provinzen am Kurs teil. Diese Ärzte sind trotz Schwierigkeiten, die sie durch die Reise vom Süden nach Kabul gehabt haben, am 26.12.2009 eingetroffen.

Die Ausbildung fand wiederum im Nationalen Radiologischen Institut in Kabul statt. Der theoretische Unterricht wurde von 8-11 Uhr abgehalten und ab 11 Uhr wurden die praktischen Übungen an den Patienten, die ausreichend im Institut vorhanden waren, durchgeführt. Am 1. Tag des Sonographie-Kurses war ich selbst beim Unterricht anwesend (ich reiste nach Afghanistan für ein anderes Projekt: Selektion der Ärzte für die Ausbildung in Deutschland 2010).

Der Unterricht wurde von Dr. Kamal selbständig durchgeführt. Beim Aufbaukurs wurden pathologische Fälle. Pathologie durchgemacht. Frau Dr. Wida hat uns wieder bei der Organisation und den praktische Übungen unterstützt.

Nach wie vor benutzen wir die von Misereor gespendete Aloka SSD 900 Sonographiegeräte.

Am 11.01.2010 fand die schriftliche und mündliche Prüfung statt. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung.

Mittlerweise ist das Unterrichtsmaterial für die unterschiedlichen Kurse so standardisiert, dass es mit einer kleinen Veränderung immer wieder benutzt werden kann. Für den Unterricht werden Laptop und Beamer eingesetzt.

Der Abschlusskurs wird Ende Februar 2010 für die gleichen Ärzte in Kabul durchgeführt werden. In der Zwischenzeit sind die Ärzte verpflichtet, die praktischen Übungen in den Krankenhäusern durchzuführen, wo sie herkommen und uns diese Fälle zu dokumentieren.

Der ADAV hat sein Projektziel jetzt erreicht. Wir haben geplant, dass die afghanischen Ärzte in der Zukunft den Unterricht selbständig durchzuführen. Dr. Kamal ist jetzt in der Lage, die Sonographie-Ausbildung in Afghanistan selbstständig durchzuführen. Er wird im Jahr 2010 wieder für ein paar Monate nach Deutschland kommen, um an internationalen Sonographie-Kongressen teilzunehmen. Wir werden diesbezüglich behilflich sein.

Wir werden diese Arbeit trotz der unsicheren Lage und instabilen politischen Situation fortführen. Wir bedanken uns bei allen nationalen und internationalen Institutionen, die uns bei der Realisierung solcher Projekte, die zur Stabilität des Landes führen, bedanken.

Dr. Zahir Nazary
ADAV-Vorstand